

Das Netzwerk an den Schnittstellen zwischen Gesundheit, Pflege und Sozialengagement in Friedrichshain- Kreuzberg

Seit 2003 haben sich bezirkliche Einrichtungen und Projekte aus den Bereichen Pflege, Geriatrie, Gerontopsychiatrie, Altenhilfe, Gesundheitsvorsorge und Selbsthilfe zum Gerontopsychiatriisch-Geriatriischen Verbund Friedrichshain-Kreuzberg (GGV) zusammengeschlossen. Das Netzwerk wirkt darauf hin, die Lebensqualität älterer Menschen im Bezirk zu erhalten bzw. zu verbessern. Es bezieht dabei den Blick auf professionell Pflegende und pflegende Angehörige mit ein.

Kontakt

GGV Friedrichshain-Kreuzberg

c/o Amt für Soziales
Friedrichshain-Kreuzberg
Yorckstraße 4–11
10965 Berlin

E-Mail ggv@ba-fk.berlin.de

[www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/
politik-und-verwaltung/aemter/
amt-fuer-soziales/artikel.268483.php](http://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/artikel.268483.php)



**Damit Menschen im Alter zufrieden
und ihren Bedürfnissen entsprechend
im Bezirk leben können**

**Damit Menschen mit
Pflegeverantwortung die Unterstützung
erfahren, die sie für qualitativ
hochwertige Pflege benötigen**

Träger:

VOLKSSOLIDARITÄT

Gefördert von:

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

be im **Berlin**

Benennen

Benennen

Der GGv benennt, indem er

- Lücken in der sozialen und geriatrischen Versorgung im Kiez aufspürt und Faktoren registriert, die die Lebensqualität älterer Bürger*innen beeinträchtigen
- die Lebenssituation bzw. Arbeitsbedingungen pflegender Angehöriger und professionell Pflegender erfasst und kommuniziert
- auf Defizite im Bereich der Pflege verweist, die allein auf bezirklicher Ebene nicht zu beheben sind

Anstoßen

Anstoßen

Der GGv stößt an, indem er

- sich für Transparenz in den Versorgungsstrukturen einsetzt
- relevante Handlungsfelder bei der sozialen und gesundheitlichen Versorgung fokussiert
- Herausforderungen im gerontopsychiatrisch-geriatrischen Bereich thematisiert und Lösungsoptionen generiert

Vermitteln

Vermitteln

Der GGv vermittelt, indem er

- Beratung und Hilfen anbietet sowie Wege zur Entlastung von pflegenden Angehörigen zeigt
- offen für Hinweise über defizitäre Versorgungsstrukturen im Bezirk bleibt
- Problemlagen an das Bezirksamt und den Senat kommuniziert
- das Gespräch mit anderen einschlägigen bezirklichen und überbezirklichen Netzwerken sucht
- Öffentlichkeit herstellt für eine zufriedenstellende soziale und gesundheitliche Versorgung älterer Menschen im Bezirk

Bewegen

Bewegen

Der GGv bewegt, indem er

- eine bessere Zusammenarbeit der Leistungserbringer unterstützt und damit für eine höhere Versorgungskontinuität eintritt
- sektorenübergreifendes Basiswissen seiner Verbundpartner bündelt und sich kompetent und gezielt engagiert
- dafür eintritt, dass die Anliegen älterer und pflegebedürftiger Menschen sowie ihrer Angehörigen und die Interessen der Verbundmitglieder mehr politisches Gewicht erlangen
- in unmittelbarem Kontext zu seinen Zielgruppen die Bedarfe genau kennt und auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben älterer und pflegebedürftiger Menschen im Bezirk hinwirkt